Stadtentwässerung Hildesheim
kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
Kanalstraße 50
31137 Hildesheim

presse@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de

SEHi Aktuell 30. Oktober 2026

Neue Straße – Kanalbaumaßnahmen

Darum wird gebaut

In einer gemeinsamen Baumaßnahme modernisieren die Stadtentwässerung Hildesheim und die EVI Energieversorgung Hildesheim die Ver- und Entsorgungsleitungen in der Neuen Straße zwischen Brühl und Wollenweberstraße.

Die Stadtentwässerung Hildesheim wird rund 150 Meter Mischwasserkanal und die Hausanschlüsse erneuern.

Die EVI Energieversorgung Hildesheim wird eine Fernwärmeleitung verlegen sowie teilweise Strom- und Gashausanschlüsse erneuern.

So ist der Bauablauf geplant

Bevor die Tiefbauarbeiten beginnen können, wird eine Kampfmittelsondierung durchgeführt. Dann werden die alten Rohre des Mischwasserkanals ausgebaut und durch neue ersetzt sowie die dazugehörigen Hausanschlüsse erneuert. Anschließend wird eine Fernwärmeleitung mit entsprechenden Hausanschlüssen hergestellt und teilweise werden Hausanschlüsse für Strom und Gas erneuert.

Darauf sollte man sich einstellen

Für die Kanalsanierung in offener Bauweise und das Verlegen der Fernwärmeleitung muss die Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die verkehrsbehördliche Anordnung der Stadt Hildesheim wird den zu sperrenden Bereich und das Aufstellen von Sonderverkehrszeichen festlegen. Eine Zufahrt zu den Grundstücken wird nicht möglich sein.

Die Gehwege werden geringfügig von den Baumaßnahmen betroffen sein und bleiben nutzbar. Durchfahrten für Rettungsfahrzeuge werden gewährleistet und auch die Müllentsorgung ist während der Bauzeit sichergestellt.

Baustellen – vor allem Langzeitbaustellen – nerven. Keine Frage. Daher bitten wir alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Gut zu wissen

Die geplanten Bauzeiten werden sorgfältig kalkuliert, jedoch können Abweichungen nie ausgeschlossen werden. Zum einen können Wetterbedingungen oder Kampfmittelfunde die Abläufe verzögern. Zum anderen kann es vorkommen, dass die tatsächliche Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen nicht mit den Katastereinträgen übereinstimmt. Das Vorgehen muss dann entsprechend angepasst werden.

Wöchentlich aktualisierte Informationen zu Bauprojekten sind auf der Internetseite www.sehi-hildesheim.de/baustellen zu finden.